

Niederschrift

Gremium	Sitzung - GESO/013(IV)/05			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Gesundheits- und Sozialausschuss	Mittwoch, 07.09.2005		17:00Uhr	20:00Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Bürgersprechstunde
- 2 Festsetzung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 06.07.2005
- 4 Beschlussvorlagen
 - 4.1 Arbeitsmarktpolitisches Programm der Landeshauptstadt Magdeburg
BE: Amt 50
Vorlage: DS0337/05
 - 4.2 Schließung Wolfswerder 13
BE: Amt 50
Vorlage: DS0395/05

- 4.3 Teilrücknahme des Beschlusses 441 -12 (IV) 05 und
Grundsatzbeschluss Bürgerzentrum Alt - Salbke
BE: V/02
Vorlage: DS0403/05

- 5 Informationen

- 5.1 Wohn- und Lebensbedingungen der ausländischen Familien und
ihrer Kinder
BE: Amt 50
Vorlage: I0172/05

- 6 Anträge

- 6.1 Anti-Raucher-Kampagnen für Jugendliche
Vorlage: A0064/05

- 6.2 Anti-Raucher-Kampagnen für Jugendliche
Vorlage: A0064/05/1

- 6.3 Anti-Raucher-Kampagnen für Jugendliche
Vorlage: S0110/05

- 6.4 Rauchverbot an Haltestellen
Vorlage: A0098/05

- 6.5 Rauchverbot an Haltestellen
Vorlage: A0098/05/1

- 6.6 Rauchverbot an Haltestellen
BE: Amt 32
Vorlage: S0178/05

- 6.7 Rauchverbot an Haltestellen
BE: Amt 53
Vorlage: S0198/05
- 6.8 Kommunale Familienkonferenz
Vorlage: A0102/05
- 6.9 Kommunale Familienkonferenz
Vorlage: A0102/05/1
- 6.10 Kommunale Familienkonferenz
BE: Kinderbeauftragte
Vorlage: S0188/05
- 6.11 1-Euro-Jobs für ältere Langzeitarbeitslose
Vorlage: A0113/05
- 6.12 1-Euro-Jobs für ältere Langzeitarbeitslose
BE: Jobcenter ARGE Magdeburg
Vorlage: S0222/05
- 7 Berichterstattung aus dem Arbeitskreis "Altenplanung"
BE: Stadtrat Dr. Reichel
- 8 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Stadtrat Thorsten Giefers

Mitglieder des Gremiums

Vors. des Stadtrates Jens Ansorge

Stadtrat Norbert Bischoff

Stadtrat Dr. Jürgen Hildebrand

Stadtrat Dr. Gerhard Reichel

Stadtrat Johannes Rink

Stadtrat Wolfgang Schmicker

Sachkundige Einwohner/innen

Sachkundige Einwohnerin Annett Hörold

Sachkundiger Einwohner Dieter Weigelt

Sachkundiger Einwohner Klaus-Peter

Westphal

Geschäftsführung

Frau Evelyn Pietschmann

Beratende Mitglieder

Stadtrat Martin Altmann

Stadträtin Birgit Kriese

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung, Begrüßung und Bürgersprechstunde

Stadtrat Giefers eröffnet die Sitzung des Ausschusses und begrüßt alle Anwesenden. Eine Bürgersprechstunde findet nicht statt, da sich keine Bürger eingefunden haben.

2. Festsetzung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung

Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses wird festgestellt. Die vorgeschlagene Tagesordnung wird ohne Änderungen einstimmig angenommen.

6 – 0 – 0

3. Genehmigung der Niederschrift vom 06.07.2005

Die Niederschrift vom 06.07.2005 wird mehrheitlich angenommen.

5 – 0 – 1

4. Beschlussvorlagen

- 4.1. Arbeitsmarktpolitisches Programm der Landeshauptstadt
Magdeburg
BE: Amt 50
Vorlage: DS0337/05
-

Die DS 0337/05 wird durch Frau Borris eingebracht.
 Hauptgrund für die verspätete Einbringung dieser DS war die bekannte Übergangssituation.
 Das Sozial- und Wohnungsamt hat seine Einflussnahme geltend gemacht, Mittel und
 Möglichkeiten wurden geprüft. Die Haushaltsmittel sind bereits bestätigt.
 Anschließende Fragen der Stadträte u.a. zu den Programmen wurden beantwortet.

7 – 0 – 0

Die DS 0337/05 wird einstimmig dem Stadtrat zur Beschlussfassung empfohlen.

- 4.2. Schließung Wolfswerder 13
 BE: Amt 50
 Vorlage: DS0395/05
-

Die DS 0395/05 wird von Frau Borris eingebracht.
 Der Grundsatzbeschluss der Teilsanierung des Asylbewerberheimes Am Wolfswerder 13
 bestand. Dieser Beschluss soll aufgehoben werden, da sich Änderungen durch das Aufnahme-
 gesetz ergeben haben. Auf lange Sicht ist das Objekt nicht mehr haltbar und für eine
 Teilsanierung fehlen derzeit die finanziellen Mittel. Die Bewohner des Wolfswerder 13 werden
 nach Möglichkeit in Wohnungen untergebracht, zum Teil wird das Asylbewerberheim
 Grusonstraße genutzt.

Fragen gibt es u.a. zur Betreuung der Asylbewerber, die in Wohnungen ziehen. Es gibt die
 Möglichkeit, dass die Sozialarbeiter in den Regionen sich um die Asylbewerber kümmern
 könnten.

Stadtrat Schmicker fragt nach, ob die Möglichkeit besteht, dafür Ein-Euro-Jobs zu nutzen. Laut
 Frau Borris ist dies schlecht machbar.

Herr Coulibaly bittet darum, dass die Kompetenzen der Betreuer in den Einrichtungen geprüft
 werden. Die Bitte wird von Frau Beier (Amt 16) unterstützt.

7 – 0 – 0

Die DS 0395/05 wird dem Stadtrat zur Beschlussfassung empfohlen.

- 4.3. Teilrücknahme des Beschlusses 441 -12 (IV) 05 und
 Grundsatzbeschluss Bürgerzentrum Alt - Salbke
 BE: V/02
 Vorlage: DS0403/05
-

Dr. Gottschalk stellt die DS 0403/05 vor.

Seit dem 13.07.2005 gibt es für den Kauf der Liegenschaft einen neuen Investor.

Stadtrat Bischoff weist darauf hin, dass es zum Standort Alt-Salbke einen Stadtratsbeschluss gibt. Für Stadtrat Schmicker ist die DS unverständlich und nicht nachvollziehbar. Dem stimmen auch andere Stadträte zu. Es sollte nicht übereilt eine Entscheidung getroffen werden. Die DS 0105/05 soll bestehen bleiben.

Stadtrat Reichel ist der Meinung, wenn es sich um einen seriösen Investor handelt, sollte man die Entscheidung überdenken.

Stadtrat Giefers stellt den Antrag, die Nichtöffentlichkeit herzustellen.

Abstimmung: 7 – 0- 0

Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.

Dr. Gottschalk gibt die gewünschten Informationen. Er erklärt im nichtöffentlichen Teil, das als Investor Kanada-Bau ist. Eine Kaufanfrage zum Flurstück 1005 liegt vor.

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

Stadtrat Ansorge stellt den Änderungsantrag: Punkt 1 bleibt erhalten

Punkt 2 den letzten Satz streichen

Punkt 3 entfällt gänzlich

Abstimmung: 7 – 0 – 0

Die Stadträte äußern die Meinung, dass erst ein Konzept vorgelegt werden soll, dann wird dieser TOP nochmals auf die Tagesordnung des Ausschusses gesetzt.

Abstimmung der DS 0403/05 in geänderter Fassung: 4 – 3 – 0

5. Informationen

5.1. Wohn- und Lebensbedingungen der ausländischen Familien und ihrer Kinder

BE: Amt 50

Vorlage: I0172/05

Die I 0172/05 liegt den Stadträten vor.

Frau Borris erläutert kurz die Information.

Frau Beier (Amt 16) gibt, unabhängig von der Vorlage, den Hinweis auf eine Studie zur Lebenssituation ausländischer Frauen.

Laut Frau Beier soll die Ignoranz zu diesem Thema eingestellt werden. Sie schlägt vor, die I 0172/05 auch im Juhi-Ausschuss zu behandeln. Stadtrat Giefers bittet Frau Beier um Einbringung.

Stadtrat Ansoerge fragt, ob aktuellen Zahlen aus Magdeburg vorrätig sind. Dies wird von Frau Beier verneint. Stadtrat Hildebrand schlägt vor, dass Zahlen und Informationen durch Frau Beier an alle Stadträte gegeben werden. Evtl. soll eine Information dazu vorbereitet werden.

Herr Coulibaly plädiert für die präventive Vorsorge zu diesem Thema.

Die I 0172/05 wird zu Kenntnis genommen.

6. Anträge

6.1. Anti-Raucher-Kampagnen für Jugendliche Vorlage: A0064/05

Die Stellungnahme zum A 0064/05 wurde durch das Amt 53 erarbeitet und in der Sitzung auch erläutert.

Es wurde zusammenfassend festgestellt, dass die Prävention wichtig ist.

6 – 0 – 0

6.2. Anti-Raucher-Kampagnen für Jugendliche Vorlage: A0064/05/1

Siehe Pkt. 6.1

6 – 0 – 0

6.3. Anti-Raucher-Kampagnen für Jugendliche
Vorlage: S0110/05

Siehe Pkt. 6.1

6.4. Rauchverbot an Haltestellen
Vorlage: A0098/05

Gleichzeitig mit dem A 0098/05 wird der Änderungsantrag A 0098/5/1 behandelt. Der Änderungsantrag ist in seiner Formulierung in Ordnung. Es hätte ein eigenständiger Antrag gestellt werden sollen. Stadtrat Ansorge schlägt vor, den Änderungsantrag abzulehnen, da das Hausrecht bei der MVB liegt. Die MVB könnte aber, wie z.B. in Bussen und Bahnen, auch an den Haltestellen ein Rauchverbot verhängen. Dem Kommunalen Handlungskonzept zur Tabakprävention des Amtes 50 sollte auf Bitten des Amtes 53 zugestimmt werden. Aus diesem Grund wird dieses Handlungskonzept auf die Tagesordnung der GeSo-Sitzung am 05.10.2005 gesetzt und das Amt 53 wird dazu nochmals eingeladen. Dies wird von den Stadträten mit 3 – 0 – 2 angenommen. Der A 0098/05 sowie der Änderungsantrag 0098/05/1 werden als Paket abgelehnt.

5 – 0 – 0

Der A 0098/05 wird mit der Stellungnahme 0178/05 abgelehnt.

6.5. Rauchverbot an Haltestellen
Vorlage: A0098/05/1

Der TOP wurde bereits unter 6.4. behandelt.

- 6.6. Rauchverbot an Haltestellen
BE: Amt 32
Vorlage: S0178/05
-

Siehe Pkt. 6.4

- 6.7. Rauchverbot an Haltestellen
BE: Amt 53
Vorlage: S0198/05
-

Siehe Pkt. 6.4.

- 6.8. Kommunale Familienkonferenz
Vorlage: A0102/05
-

Der GeSo-Ausschuss stellt folgenden Änderungsantrag zum A 0102/05:

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine moderierte Familienkonferenz in Magdeburg zu veranstalten.

Im Vorfeld der Konferenz wird eine Internetseite bzw. ein Forum geschaltet (z.B. www.Familie.in-Magdeburg.de), wo Interessierte ihre Anregungen und Wünsche zur Magdeburger Familienpolitik zum Ausdruck bringen können. Parallel werden die existierenden Familienstammtische u.a. in die Vorbereitung eingebunden.

Abstimmung: 4 – 0 – 1

In geänderter Form: 5 – 0 – 0

Der A 0192/05 und die S 0188/05 werden dem Stadtrat empfohlen.

- 6.9. Kommunale Familienkonferenz
Vorlage: A0102/05/1
-

Frau Thäger hat zum A 0102/02/1 die Stellungnahme 0188/05 erarbeitet und stellt diese Stellungnahme im Ausschuss auch vor.
Anstehende Fragen wurden beantwortet.

4 – 0 – 1

Der A 0102/05/1 und die S 0188/05 werden dem Stadtrat empfohlen.

6.10. Kommunale Familienkonferenz
BE: Kinderbeauftragte
Vorlage: S0188/05

Der Antragsteller nimmt Bezug auf eine im Jahr 2004 in der Landeshauptstadt Mainz durchgeführte Familienkonferenz. Nach Internetrecherche und persönlicher Rücksprache mit dem in Mainz für das Themenfeld "Familie" zuständigen Referenten, ergibt sich folgende Sachlage:

Die im November 2004 mit hohem organisatorischen Aufwand vorbereitete "Familienkonferenz" war die 2. und gleichzeitig auch die Letzte, da das Konzept nicht aufgegangen war, sprich die eigentliche Zielgruppe - die Familien - trotz interessantem Rahmenprogramm und guter Fachreferenten nicht erreicht wurde. An der Veranstaltung im Rathaus haben sich zwar zahlreiche Vereine und Verbände beteiligt, die Resonanz bei den Familien war aber außerordentlich gering. Das Forum im Internet wurde hingegen sehr rege genutzt.

Die Einbeziehung der Familien ist selbstverständlich auch im Rahmen der Magdeburger Bündnisarbeit ein wichtiger Aspekt. Die Fraktionen wurden über die Aktivitäten der Verwaltung in Kooperation mit dem Stadtelternbeirat zur Vorbereitung von Telefonforen und Live-Chats zu verschiedenen Themen informiert. Die Arbeitsgruppe "Elternstammtische" des Magdeburger Lokalen Bündnisses für Familie wird sich darüber hinaus mit den Möglichkeiten der Mitwirkung von Familien beschäftigen und Projektideen zur Umsetzung entwickeln.

6.11. 1-Euro-Jobs für ältere Langzeitarbeitslose
Vorlage: A0113/05

Eingeladen zu diesem TOP wurde Herr Groenewold, 1. Geschäftsführer der ARGE. Rechtlich gibt es keine Probleme, Langzeitarbeitslose in Ein-Euro-Jobs zu vermitteln. Schwierigkeiten bestehen darin, dass es an finanziellen Mitteln fehlt. Herr Groenewold berichtet auch vom Bundesprogramm Ü-58. Eine Bundesförderung für 3 Jahre mit Mehraufwandsentschädigung existiert.

4 – 0 – 1

Der A 0113/05 sowie die S 0222/05 werden dem Stadtrat empfohlen.

6.12. 1-Euro-Jobs für ältere Langzeitarbeitslose
BE: Jobcenter ARGE Magdeburg
Vorlage: S0222/05

Siehe 6.11.

A 0113/05 und S 0222/05 werden dem Stadtrat empfohlen.

7. Berichterstattung aus dem Arbeitskreis "Altenplanung"
BE: Stadtrat Dr. Reichel

Entfällt.

E

8. Verschiedenes

Es gab keine Anfragen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Thorsten Giefers
Vorsitzende/r

Evelyn Pietschmann
Schriftführer/in